

Inhalt

Liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Eltern		2
Zu den Unterrichtsmaterialien		3
Einstiegstest	Mount Everest – Der Aufstieg auf den Berg der Berge	4
	Teste dich selbst – Wie gut liest du?	
Kapitel 1	Die Waffen der Pflanzen.....	13
	Unverständliche Wörter	
Kapitel 2	Ein echter Treffer – Dirk Nowitzki	22
	W-Fragen	
Kapitel 3	Schmuck geht unter die Haut	30
	Textstellen markieren	
Kapitel 4	Ausbildungsberufe	37
	Textillustrationen	
Kapitel 5	Magersucht gefährdet jede dritte Schülerin	48
	Textaufbau	
Kapitel 6	Wie ein Film entsteht	55
	Randnotizen	
Kapitel 7	Achterbahn	63
	Teilüberschriften zuordnen	
Kapitel 8	Globalisierung	70
	Teilüberschriften finden	
Kapitel 9	Schönheitsoperationen	78
	Tatsache oder Meinung	
Kapitel 10	Jugendliche im Casting-Fieber	90
	Absicht des Autors	
Abschlusstest	Achtung, fertig, Matsch! Ferien im Camp	99
	Abschlusstest	
Lösungen	108

Liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Eltern,

Lesen gilt schon lange als grundlegende **Schlüsselqualifikation**, um in der Schule und im Beruf zurechtzukommen: Über Texte erhalten wir die Möglichkeit, uns zielorientiert und flexibel Wissen anzueignen, Arbeitsaufträge zu verstehen und die eigene Persönlichkeit zu entwickeln.

Die **Lesekompetenz** vieler Schüler ist aber leider **auch in der Sekundarstufe oft unzureichend**. Die Gründe hierfür liegen in fehlender Leseerfahrung, einem geringen Wortschatz und eingeschränkten Grammatikkenntnissen.

Um Texte trotz ungenügender Voraussetzungen zu bearbeiten und am Unterricht teilnehmen zu können, hat sich bei vielen Schülerinnen und Schülern folgendes Verfahren eingeschlichen:

- Die Jugendlichen lesen zwar den vorgegebenen Text, überlesen jedoch wichtige Stellen, wenn sie als zu kompliziert (Satzstruktur, Wortwahl, Inhalt) empfunden werden.
- Anschließend sprechen sie über das Gelesene, ohne sich ausreichend mit dem Inhalt auseinander gesetzt zu haben. Diese „Wissenslücke“ wird gerne durch eigene subjektive Erfahrungen und Vorstellungen ersetzt, die nichts mehr mit der Aussageabsicht des Autors zu tun haben.
- Bei der Interpretation steht folglich nicht mehr der Text im Mittelpunkt. Er wird lediglich als Anstoß gesehen, sich allgemein über das vorgegebene Thema

auszutauschen. Anstatt sich auf konkrete Textstellen zu beziehen, rücken Begründungen wie „Letzte Woche habe ich auch gesehen, dass ...“, „Mein Bruder hat auch schon erlebt, wie ...“ in den Vordergrund. Solche Ausweichmanöver verhindern jedoch den Hauptzweck des Lesens: den eigenen Blickwinkel durch gewonnenes Wissen zu erweitern.

Um Schülern in der Sekundarstufe die Möglichkeit zu geben, ihren **Umgang mit Texten** gewinnbringend **zu verbessern, muss** zunächst von **ihren Fähigkeiten ausgegangen werden**. Die vorhandenen Kenntnisse bilden den Ausgangspunkt für eine systematische und zielgerichtete Förderung.

Das **Trainingsprogramm Lesen** enthält entsprechend praxiserprobte Unterrichtseinheiten, die gleichermaßen die **Lesetechnik** und das **Textverständnis** schulen.

Die Jugendlichen lernen

- **flüssiger zu lesen,**
- **konzentriert zu lesen,**
- **logische Schlussfolgerungen aus dem Gelesenen zu ziehen,**
- **den Inhalt von Texten zu erfassen,**
- **Lesestrategien anzuwenden.**

Denn erst wenn das Lesen leichter fällt, macht es auch Spaß!



Annette Neubauer